

Workshop-Reihe für 0€

“Mein Kind tanzt mir auf der Nase herum!”

Wie dein Kind mitmacht, statt dich zu tyrannisieren.

TEIL 1: Elterliche Führung neu definiert



Meine Vision

Eine Welt, in der **Familien friedvoll miteinander umgehen** und **auf ihre gegenseitigen Bedürfnisse Rücksicht nehmen**.

Eine Welt, in der Eltern erkennen, dass Kinder neben Fürsorge und Liebe auch Sicherheit brauchen.

Eine Welt, in der Eltern **ihre Macht bedürfnisorientiert und fürsorglich einsetzen**, statt sie zu missbrauchen oder zu missachten.

"Wenn du bindungs- und bedürfnisorientierte Elternschaft lebst, brauchst du so viel Macht wie nötig und so wenig wie möglich."



Bevor es losgeht

- **Such dir einen Platz**, an dem du dich die nächsten 60 bis 90 Minuten wohl fühlst.
- Leg dir **Blatt und Stift** bereit für Notizen.
- Hol dir **etwas zu trinken**.
- Stell dein **Handy auf lautlos**, damit du ungestört bist.
- Am 10.05., 12 Uhr, bekommst du das **Workbook und die Aufzeichnung per Mail** (verfügbar bis 14.05., 23.59 Uhr).



Das erwartet dich

- 1 **Gehorchen & Gehorsam
in deiner Kindheit**
- 2 **Machtmissbrauch**
- 3 **Sicherheit vor Liebe**
- 4 **Führung neu definiert**
- 5 **Deine Vereinbarung**



Merke

**Erst wenn mein Kind sich
sicher fühlt, kann es vertrauen
und dadurch kooperieren.**



1 - Gehorchen & Gehorsam in deiner Kindheit

Schreibe dir auf:

In welchen Situationen hattest du als Kind zu gehorchen/ gehorsam zu sein?

Wie hast du dich dabei gefühlt?



1 - Gehorchen & Gehorsam in deiner Kindheit - Glaubenssätze

Schreibe dir auf:

Meine negativen Glaubenssätze aus meiner Kindheit:



Was lösen Belohnung & Bestrafung aus?

Belohnung & Bestrafung =

*"Ich muss diesen
Erwartungen gerecht
werden."*



Druck und
Versagensängste

*"Ich habe etwas
richtig oder falsch
gemacht."*



Angst, Schuld,
Scham



Gehorchen

*Als Kind ohne
Widerstand das tun, was
die Eltern bestimmen
oder befehlen*

Gehorsam

*Als Kind sich dem
Willen der Eltern
unterordnen*



FUNKTIONIEREN



Was wir uns für unsere Kinder wünschen

Starkes Selbstbewusstsein

Ausgeprägte Selbstständigkeit

Starkes Selbstwertgefühl



Kinder, die wissen, was sie brauchen.

Kinder, die sich für sich einsetzen können.

Kinder, die "Nein" sagen können.



Das Missverständnis von Gehorchen und Gehorsam

*Gehorchen und
gehorsam erzwingen
(autoritär)*

Konditionierung



Kind funktioniert

*Gehorchen und
gehorsam weglassen
(antiautoritär)*

Überforderung



Kind boykottiert

*Gehorchen und
gehorsam in Verbindung
(“bedürfnisorientiert”)*

SICHERHEIT



Kind kooperiert



3 - Sicherheit vor Liebe



→ **Starkes Selbst**



Merke

Je mehr das Bedürfnis des Kindes nach Sicherheit erfüllt ist, desto mehr ist es bereit, zum Wohle der Familie beizutragen und zu kooperieren.



Gehorchen

*Als Kind ohne Widerstand
das tun, was die Eltern
bestimmen oder befehlen*

Meine Definition:

Gehorsam

*Als Kind sich dem Willen
der Eltern unterordnen*

Meine Definition:



Gehorchen

~~Als Kind ohne Widerstand
das tun, was die Eltern
bestimmen oder befehlen~~

Als Kind einer
Aufforderung nachkommen
ohne sich gezwungen zu
fühlen



sich von den Eltern
leiten lassen

Gehorsam

~~Als Kind sich dem Willen
der Eltern unterordnen~~

Als Kind die Autorität
der Eltern anerkennen
ohne sich minderwertig
zu fühlen



vertrauensvoll
folgen

Kinder folgen ihren Eltern und lassen sich von ihnen leiten ohne dass sie in ihrem Sein untergraben werden = **Intrinsische Kooperation**



Merke

Ein Urbedürfnis von
Kindern ist es, ihren Eltern
vertrauensvoll zu folgen.



Schreibe dir auf:

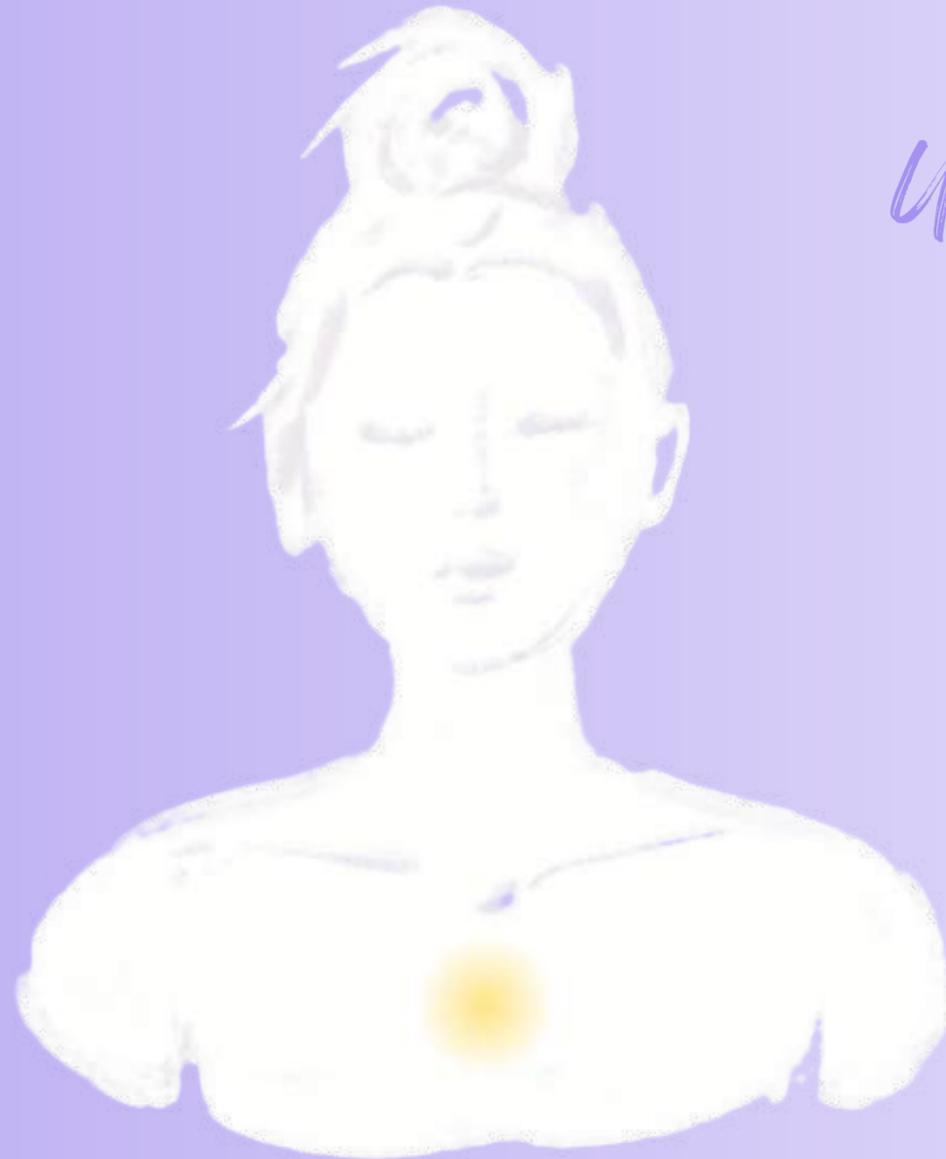
Stell dir vor, du hättest als Kind deinen Eltern vertrauensvoll folgen und dich leiten lassen können... **Welche Glaubenssätze hättest du heute?**



So geht's

Nimm deine rechte oder linke Hand und bilde eine Faust.

Mit dieser Faust klopfst du leicht und doch mit Druck auf deine Thymusdrüse – sie befindet sich in der Mitte deines Brust-Herzraums.



Unser Satz

*“Ich bin in
Sicherheit.”*





1

Ich lebe meine Elternschaft so, dass mein Kind sich sicher fühlt und mir voller Vertrauen folgen kann.

2

Ich gebe meinem Kind alles, was es braucht – neben Liebe und Fürsorge eben auch Sicherheit.

3

Ich setze meine Macht führend liebevoll ein, statt sie zu missbrauchen.



Deine Vereinbarung

Ich beschließe heute, am _____ , dass ich

Deine Unterschrift



So geht's weiter

TEIL 2: Elterliche Führung im Alltag

“Mein Kind tanzt mir
auf der Nase herum!”

 Montag, 12. Mai, um 20.30 Uhr



KATHY WEBER
HERZENSSACHE



© Copyright 2025 – Urheberrechtshinweis

Alle Inhalte, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken dieses Workbooks sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, einschließlich der Vervielfältigung, Veröffentlichung, Bearbeitung und Übersetzung, bleiben Kathy Weber vorbehalten. Falls du die Inhalte dieses Workbooks verwenden möchtest, frag gerne bei mail@kw-herzenssache.de nach. Wer gegen das Urheberrecht verstößt (z.B. Bilder oder Texte unerlaubt kopiert), macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar, wird zudem kostenpflichtig abgemahnt und muss Schadensersatz leisten, § 97 UrhG.